

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 26. Juli 2020 17:02

[Zitat von samu](#)

Zumal nun seit 4 Monaten darüber gesprochen wird und nun offensichtlich ist, dass Schulen keine Orte der großen Verbreitung sind. Verstehe nicht, warum das einfach ignoriert wird.

Weil das nicht offensichtlich ist. Es gibt Länder wie Israel, wo die Schulöffnungen ein großes Problem waren. Die meisten Studien, die es bei uns gab, untersuchten die Zeit nach den Schulschließungen. Letztlich wissen wir nicht, wie sich die Schulöffnungen auswirken werden. Es kann gut gehen, es kann schlecht ausgehen. Oder um Herrn Braun zu zitieren:

"Das kann aber nur mit optimalen Hygienekonzepten an den Schulen gelingen. Darauf müssen wir viel Liebe verwenden, es wird ein aufwendiges Schuljahr", mahnte Braun in der NOZ.

Es gibt übrigens eine große Studie aus Südkorea. Die sieht die Schulöffnungen auch eher kritisch:

<https://www.tagesspiegel.de/wissen/corona-...9/26020920.html>

Aufgrund der Anzahl an Teilnehmern ist das momentan wahrscheinlich eine der aussagekräftigeren Studien.

Ich bin auf jeden Fall froh, dass wir nur 200 Schüler und vor allem Grundschüler haben. Ich möchte gerade nicht an einem Gymnasium mit 2000 Schülern arbeiten.

[Humblebee](#) : Es gibt ein Sportkonzept. Da steht aber vor allem drin, was nicht geht und das man überall aufpassen soll. Toll wäre so etwas wie die Sportstunden von Alba Berlin. Vorschläge, was man sicher machen kann. Dazu klare Ansagen.